



MW Wolle 035 plus M2

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

Produktbeschreibung

Nicht brennbare Fassadendämmung aus Steinwolle mit beidseitig aufgebrachtener Haftbeschichtung für WARM-WAND Plus, Keramik und Systemaufdopplungen. Die Montage erfolgt durch Verklebung und Verdübelung am Untergrund. Die zulässige Dämmstoffdicke im System beträgt 340 mm (WARM-WAND Keramik 200 mm).

Lagerung

Trocken, vor Dauerfeuchte geschützt lagern.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich unterliegt das Produkt in Übereinstimmung mit den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) einer regelmäßigen Fremdüberwachung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Anwendungstyp WAP-zg gemäß DIN 4108-10
- Nichtbrennbar
- Wärme- und schalldämmend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig aufgebrachte Haftbeschichtung
- Chemisch neutral
- Alterungsbeständig
- Dimensions- und formstabil
- Druckbelastbar
- Versenkte, vertiefte oder oberflächenbündige Dübelmontage mit und ohne Dübelteller

Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Fassadendämmplatte

Anwendungsbereich

Dämmplatte für das Wärmedämmverbund-System WARM-WAND Plus gemäß allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen

■ Z-33.43-82

sowie zur Aufdopplung von WARM-WAND Systemen gemäß

■ Z-33.49-981

und WARM-WAND Keramik gemäß

■ Z-33.46-424

auf massiven, mineralischen Untergründen, z. B. unverputztem oder verputztem Mauerwerk oder Beton.

Mit guten Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nichtbrennbaren Fassaden, wie z. B. bei Hochhäusern.

| | |
|----------------|--|
| Hinweis | MW Wolle 035 plus M2 kann mit einer vollflächigen Verklebung und zusätzlich notwendiger Verdübelung als Brandriegel auch für Brandschutzmaßnahmen bei WARM-WAND Basis, Keramik und Systemaufdopplungen verwendet werden. |
|----------------|--|

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

| Untergrund | Vorbehandlung |
|-------------------------------------|--|
| Nicht tragfähige Beschichtungen | Vollständig entfernen |
| Putzhohlstellen | Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten |
| Beton, Anstriche, Altputze | Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen |
| Kreidende oder sandende Oberflächen | Mit Grundol verfestigen |

| | |
|----------------|---|
| Hinweis | Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers. |
|----------------|---|

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Aufsteigende Feuchtigkeit mit entsprechenden Maßnahmen verhindern. Unebenheiten im Untergrund bis maximal 20 mm können mit Klebemörtel ausgeglichen werden. Größere Unebenheiten können durch eine geeignete Putzlage oder durch eine Abstufung der Dämmplattendicke ausgeglichen werden.

Verarbeitung

Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist auch für den maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei. Bei händischer Verarbeitung kann auf eine Press-Spachtelung verzichtet werden.

| | |
|----------------|--|
| Hinweis | Spritzwasserbereich bis mindestens 300 mm und maximal 600 mm über Geländeoberkante mit Sockeldämmplatte ausführen. |
|----------------|--|

| | |
|----------------|---|
| Hinweis | Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern schlagregendicht ausführen. |
|----------------|---|

Verklebung auf Untergrund

MW Wolle 035 plus M2 wird im Klebeverfahren mit SM300, SM700 Pro oder Lustro (Klebe- und Armiermörtel) auf den vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei angebracht. Die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite ist die zu klebende Seite. Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit schwerentflammaren Füllschaum B1, Plattenfugen > 5 mm oder Fehlstellen müssen mit Mineralwolle-Dämmstoff ausgefüllt werden.

| | |
|----------------|--|
| Achtung | Produktseite mit beschichtungsfreien Streifen = Klebeseite |
|----------------|--|

Teilflächige Verklebung

Eine teilflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte ist zugelassen. Die Randwulst-Punkt-Verklebung erfolgt von Hand. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergroße Kleberbatzen oder -streifen auf die geriffelte/gekennzeichnete Plattenseite aufbringen. Nach dem Anpressen der Dämmplatten beträgt der Anteil der Klebefläche mit dem Untergrund $\geq 40\%$. Eine Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Wand ist zugelassen. Die Klebewülste ca. 5 cm breit und in Wulstmitte ≥ 10 mm dick im Abstand von ≤ 100 mm auf den Untergrund aufspritzen. Dabei die Klebeverbindungsfläche von $\geq 50\%$ einhalten. Bei WARM-WAND Keramik ist eine Klebeverbindungsfläche von $\geq 60\%$ einzuhalten.

Vollflächige Verklebung

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte oder auf die Wand und anschließendem Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Zweilagige Verlegung von Mineralwolle-Platten

Die zweilagige Verlegung ist im Verband auszuführen. Die Platten müssen teil- oder vollflächig untereinander mit einem mineralischen Klebemörtel verklebt werden. Es ist ein Klebeflächenanteil zwischen den Einzellagen von mindestens 40 % zu realisieren.

| | |
|----------------|--|
| Hinweis | Bei Dämmstärken von > 200 bis 340 mm: ■ Platten dürfen einlagig bis 300 mm verlegt werden. ■ Bei zweilagiger Verlegung dürfen Platten ≥ 60 bis 180 mm beliebig miteinander kombiniert werden. |
|----------------|--|

| | |
|----------------|---|
| Hinweis | Eine Verklebung mit Klebschaum ist für Mineralwolle-Platten nicht zugelassen. |
|----------------|---|

Verdübelung

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Zusätzlich zur Verklebung müssen MW Wolle 035 plus M2 Dämmplatten generell gedübelt werden. Die Dübelung mit Schlagdübel CNplus 8 oder Schraubdübel HTR-P/M kann ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller $\varnothing 90$ mm (oberflächenbündig) durch oder unter dem Gewebe ausgeführt werden. Ebenfalls kann die Verdübelung mit Schraubdübel STR U 2G ohne oder mit zusätzlichem Dübelteller VT 2G (oberflächenbündig oder versenkt/vertieft) oder mit Ecotwist (tieferversenkt) unter der Gewebearmierung ausgeführt werden.

Weitere Informationen zur versenkten Dübelmontage siehe Technisches Blatt

P389b.de „Schraubdübel STR U 2G“.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C. Der Untergrund muss frostfrei sein.

Hinweis

Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß Detailblatt P323.de Knauf WARM-WAND Plus und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

Technische Daten

| Bezeichnung | Norm | Einheit | Wert |
|--|-------------|----------|--------------------|
| Brandverhalten | EN 13501-1 | – | A1 |
| Schmelzpunkt | DIN 4102-17 | °C | ≥ 1000 |
| Anwendungstemperatur | – | °C | Kurzzeitig bis 250 |
| Bemessungwert Wärmeleitfähigkeit λ | DIN 4108-4 | W/(m·K) | 0,035 |
| Spezifische Wärmekapazität c_p | EN 12524 | J/(kg·K) | 1030 |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ | EN 12086 | – | 1 |
| Verhalten der Druckspannung bei 10 % Stauchung σ_{10} | EN 826 | kPa | ≥ 20 |
| Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene σ_{mt} | EN 1607 | kPa | ≥ 7,5 |

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Lieferprogramm

| Bezeichnung | Dicke mm | Breite mm | Länge mm | Verpackungseinheit | | Artikelnummer | EAN |
|----------------------|-------------|--------------|-------------|-----------------------|-------------------------|---------------|---------------|
| | | | | m ² /Paket | m ² /Palette | | |
| MW Wolle 035 plus M2 | 60 | 400 | 1200 | 1,92 | 19,2 | 00609492 | 4003950120015 |
| | 80 | | | 1,44 | 14,4 | 00609495 | 4003950120046 |
| | 100 | | | 0,96 | 11,52 | 00609508 | 4003950120077 |
| | 120 | | | 0,96 | 9,60 | 00609509 | 4003950120107 |
| | 140 | | | 0,96 | 7,68 | 00609511 | 4003950120138 |
| | 160 | | | 0,96 | 5,76 | 00609515 | 4003950120169 |
| | 180 | | | 0,96 | 5,76 | 00609516 | 4003950120190 |
| | 200 | | | 0,96 | 5,76 | 00609518 | 4003950120220 |
| | 220 | | | 0,48 | 4,8 | 00609519 | 4003950120251 |
| | 240 | | | 0,48 | 4,8 | 00609520 | 4003950120282 |
| | 260 | | | 0,48 | 3,84 | 00609521 | 4003950120312 |
| | 280 | | | 0,48 | 3,84 | 00609522 | 4003950120343 |
| | 300 | | | 0,48 | 3,84 | 00609523 | 4003950120374 |

 MW Wolle 035 plus M2 entspricht folgendem ausgelieferten Produkt:
 Knauf Insulation Putzträgerplatte FKD-MAX C2



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
www.youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.de

▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adresdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.